

# Training BULLETIN

**Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADIs weltweite Mitglieder**

ERSTES QUARTAL 2012

Produkt Nr. 01220G

***In dieser Ausgabe. . .***

<b>PADI Open Water Diver Kurs Quick Review Optionen</b>	<b>2</b>
<b>Divemaster Revisionen – Europäische Sprachen</b>	<b>2</b>
<b>Neuer AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty</b>	<b>3</b>
<b>Häufig gestellte Fragen</b>	<b>4</b>
<b>PADI Tec Sidemount Diver Kurs eingeführt</b>	<b>5</b>
<b>Neues Formular „Verfahren für sicheres Tauchen beim Tec Tauchen“</b>	<b>6</b>
<b>Rebreather Register</b>	<b>7</b>
<b>Rebreather Einführung</b>	<b>7</b>
<b>Revidierter HLW &amp; AED Kurs jetzt für weltweite Verwendung</b>	<b>8</b>
<b>Erstversorgung und Zweitversorgung Abschlussprüfung – Änderungen</b>	<b>8</b>

## **Das Training Bulletin muss gelesen werden**

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deiner PADI Zweigstelle und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt.

Das Training Bulletin wird vierteljährlich publiziert PADI, Professional Association of Diving Instructors  
30151 Tomas, Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA +1 949 858 7234

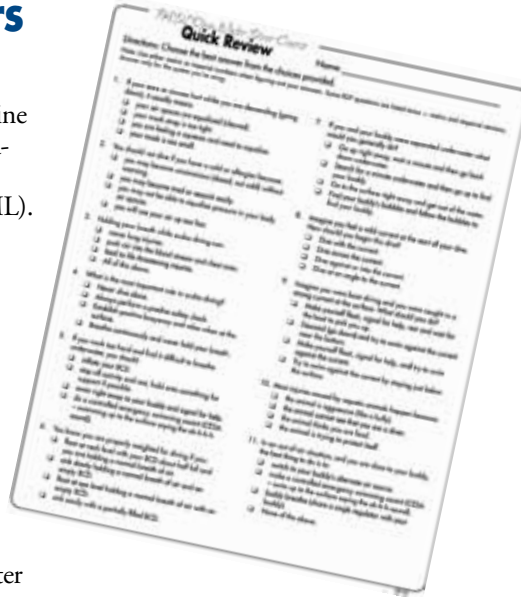
© PADI 2011 Alle Rechte vorbehalten



# Ausbildung

## PADI Open Water Diver Kurs Quick Review Optionen

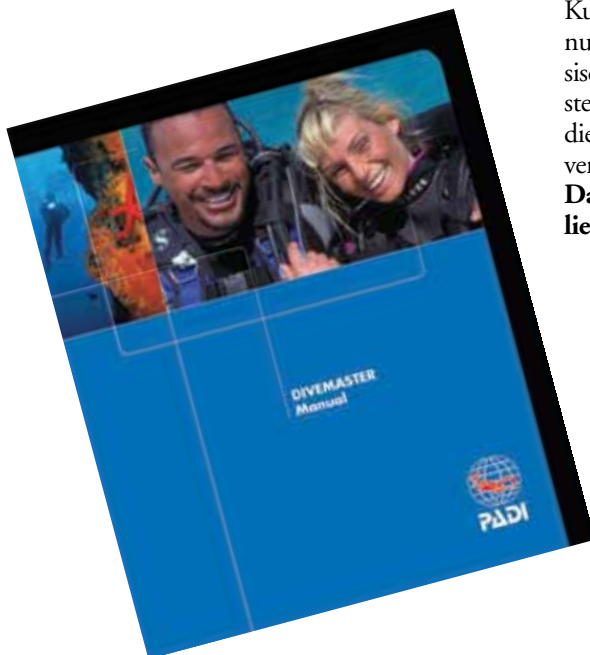
Tauchschrler, die am PADI Open Water Diver Online Kurs teilnehmen, erlernen zusatzlich zur Tauchgangsplanung mittels Tauchcomputer auch den Gebrauch des Recreational Dive Planners (RDP Tabelle oder eRDPML). Auf diese Weise sind eLearning Teilnehmer auf beide Mglichkeiten vorbereitet – gleichgultig, ob dein Dive Center die Tauchgangsplanung mittels Tauchcomputer oder mittels RDP unterrichtet. Bisher mussten alle Teilnehmer eines Open Water Diver Online Kurses samtliche Fragen des Quick Review beantworten, in dem sowohl Fragen zur Tauchgangsplanung mittels Tauchcomputer als auch mittels RDP enthalten sind. Mit sofortiger Wirkung kannst du deine Open Water Diver Online Kurs Teilnehmer nur diejenigen Fragen beantworten lassen, die auf diejenige Art der Tauchgangsplanung zutreffen, die in deinem Dive Center unterrichtet wird. Wenn du zum Beispiel den RDP unterrichtest, dann lasse deine Tauchschrler die Fragen 1-18 beantworten. Falls du die Tauchgangsplanung nur mittels Tauchcomputer unterrichtest, so lasse deine Tauchschrler die Fragen 1-15 und 19-25 beantworten. Als Option kannst du deine eLearning Teilnehmer weiterhin alle 25 Quick Review Fragen beantworten lassen.



## Divemaster Revisionen – Europäische Sprachen

Bei der Revision des PADI Divemaster Kurses im letzten Jahr wurde als Einfuhrungsdatum fur die englischen Kursmaterialien der 1. Juli 2011 festgelegt. Nachdem nun die revidierten Materialien in Hollandsch, Franzosisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zur Verfugung stehen, kannst du sofort mit dem Unterrichten des revidierten Kurses beginnen, sobald du uber die Materialien verfugt.

**Datum fur die verbindliche Einfuhrung der Materialien in diesen funf Sprachen ist der 1. Oktober 2012.**



# Project AWARE

## Neuer AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty

Der neue AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty Kurs ist ein Tool, das du nutzen kannst, um das Interesse von Tauchern und Nichttauchern für den Schutz gefährdeter Haiarten zu wecken. Dieser Kurs unterstützt Project AWARE darin, sich auf nationaler und internationaler Ebene für ein verbessertes Fischereimanagement zum Schutz der Haie einzusetzen, und er trägt dazu bei, dass sich auch auf kommunaler Ebene etwas zum Schutz der Haie tut, mittels Online-Tools, Schulung und Ausbildung:

Der AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty Kurs wendet sich mit den folgenden Themen an ein breites Publikum:

- Bedeutung der Haie für die Ökosysteme der Meere und ihr ökonomischer Wert
- Gefahren, die viele Haiarten mit dem Aussterben bedrohen
- Mängel im gegenwärtigen Fischereimanagement bezüglich der Haie
- Falsche Vorstellungen von Haien
- Möglichkeiten der Hilfe beim Schutz der Haie

Die Kursmaterialien beinhalten den AWARE Shark Conservation Diver Instructor Guide, einen Study Guide und Lesson Guides. Der Kurs kann in Form Selbststudiums der Teilnehmer erfolgen (unter Verwendung des Study Guides), oder der Instructor bietet Unterricht in Form von Präsentationen unter Verwendung der Lesson Guides. Einen Teil musst du als Instructor auf jeden Fall unterrichten; dabei geht es um den Schutzstatus von Haien, die es in deiner Gegend gibt, und falls es vor Ort keine Haie gibt, kannst du Haie zum Thema machen, die von besonderem Interesse sind.

Teilnehmer, die den kompletten theoretischen Teil des Kurses absolvieren, können das AWARE Shark Conservation Program Participation Certificate erhalten. Teilneh-



mer, die auch die zwei Freiwassertauchgänge absolvieren, erhalten das AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty Brevet, das für die Master Scuba Diver Stufe zählt. Für die Teilnahme am Kurs gibt es keine Voraussetzungen, es sei denn, dass im Rahmen des Kurses Tauchgänge erfolgen; in diesem Fall muss der Teilnehmer brevetierter PADI (Junior) Open Water Diver oder Taucher einer höheren Stufe sein und mindestens 12 Jahre alt sein.

Bei den Tauchgängen, die für das Specialty-Brevet zu absolvieren sind, sollen die Taucher am Tauchplatz sowohl Merkmale erkennen, die Haie und ihre Umgebung schädigen können, als auch Merkmale, die Auswirkungen auf Haie verringern können. Verwende den im Anhang des Instructor Guides befindlichen Leitfaden „Auswirkungen auf Haie“, der hilft, die Leistungsanforderungen der Tauchgänge zu erfüllen. Falls Haie bei den Tauchgängen gesehen werden, identifizieren die Taucher diese und bestimmen anschließend den Schutzstatus jeder dieser Haiarten; dass Haie bei den Tauchgängen tatsächlich gesehen werden, ist jedoch keine verbindliche Anforderung des Kurses.

Die Instructor Materialien, den Study Guide und das Program Participation Certificate kannst du bei [projectaware.org/category/resource-zone/sharks](http://projectaware.org/category/resource-zone/sharks) herunterladen. Denjenigen Tauchern, die den Kurs mit einem Brevet abschließen, kannst du als zusätzliche Anerkennung auch ein Project AWARE Specialty Course Certificate of Completion (Produkt Nr. 40098) ausstellen.

Um ein AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty Instructor zu werden, nimm an einem Specialty Instructor Training Kurs bei einem PADI Course Director teil, oder stelle bei deinem PADI Regionalsitz einen direkten Antrag unter Verwendung von Methode 2. Geloggte Tauchgänge mit Haien müssen nicht nachgewiesen werden. Alle Instructor Antragsgebühren gehen als Spende an Project AWARE.

Im Abschnitt Instructor Voraussetzungen: PADI Instructors können die AWARE Shark Conservation Diver Distinctive Specialty Instructor Stufe beantragen, nachdem sie an einem Specialty Instructor Training Kurs bei einem PADI Course Director teilgenommen haben oder indem sie den Nachweis über entsprechende Erfahrungserbringen und einen direkten Antrag bei PADI stellen; geloggte Tauchgänge und der Nachweis von Erfahrung sind nicht erforderlich.

Bei den Wiederholungsfragen, Frage 10: Benenne mindestens fünf Haie, die in deinem örtlichen Gebiet zu finden sind (oder solche Haie, die dir von deinem Instructor vorgestellt wurden) und nenne ihren Bestandsstatus.

# Häufig gestellte Fragen

**F: Welche Anforderungen gelten im Discover Scuba Diving Programm bei zusätzlichen Tauchgängen für die Supervision?**

**A:** Während beim ersten Freiwassertauchgang die Supervision durch einen Instructor erfolgen muss, können die Teilnehmer zusätzliche Tauchgänge unter der Supervision entweder eines Instructors (maximale Ratio 4:1) oder unter der Supervision eines „zertifizierte Assistenten“ machen (maximale Ratio 2:1), wobei dem Instructor die indirekte Supervision obliegt. Denke daran, dass die folgenden Anforderungen an die Supervision für alle Freiwassertauchgänge des Discover Scuba Diving Programms gelten.

Lasse die Teilnehmer niemals unbeaufsichtigt, weder an der Oberfläche, noch unter Wasser.

- Positioniere dich so, dass du oder ein „zertifizierter Assistent“ sofortigen körperlichen Kontakt mit den Teilnehmern herstellen, ihre Tarierung korrigieren und ihnen Hilfe leisten kannst.
- Beobachte die Teilnehmer fortwährend, mit nur den kurzen Unterbrechungen, die notwendig sind, um den Tauchgang zu führen und um einzelnen Tauchern zu helfen.
- Gehe während der Supervision der Teilnehmer keinen anderen Aktivitäten nach, wie Unterwasser Fotografie oder Video.

Ebenso musst du sich ändernde Variablen sowie deine Fähigkeit berücksichtigen, direkte Supervision über die Teilnehmer ausüben und diese bei zusätzlichen Tauchgängen gut beobachten zu können; wenn erforderlich, verringere die Ratios.

**F: Warum wird verlangt, dass jeder Tauchschüler eines PADI Open Water Diver Kurses die verbindlichen Ausbildungsmaterialien besitzt?**

**A:** Hierfür gibt es mehrere Gründe, zum Beispiel: Wenn die Tauchschüler ihre eigenen Kursmaterialien haben, erlaubt dies es ihnen und sie werden dazu ermutigt, in den Materialien persönliche Notizen zu machen, was ihnen beim Lernen und beim Behalten des Gelernten hilft; es erlaubt ihnen, die Quick Quiz Fragen und die Wiederholungsfragen auf effektive Weise direkt in den Manuals zu beantworten – ein entscheidender Schritt in PADIs Ausbildungssystem; es stellt sicher, dass die von ihnen verwendeten Materialien aktuell sind; nach ihrer Brevetierung haben sie damit die Möglichkeit zum Nachlesen, sollten sich für eine neue Tauchsituation Fragen ergeben; es erlaubt ihnen, das zuvor Erlernte aufzufrischen und zu verstärken, was zum langfristigen Behalten der Zusammenhänge beiträgt; es fördert den Wert, die Qualität und die Professionalität des Kurses.

Im Training Bulletin, Viertes Quartal 2005, wurde folgendes mitgeteilt: „Mit Wirkung ab 1. Januar 2006 müssen PADI's Mitglieder sicherstellen, dass Tauch-

schüler sowie Kandidaten in Kursen der Leadership-Stufe selbst eigene aktuelle Materialien besitzen, damit sie diese während des Kurses zum Lernen und nach dem Kurs zum Nachschlagen benutzen können.“

PADI's Kursmaterialien sind für alle Teilnehmer verbindlich, und zwar in PADI's zentralen Tauchkursen, in Kursen auf der Leadership-Stufe und in verschiedenen Spezialkursen, wie etwa Enriched Air Diver, Digital Underwater Photographer, Emergency Oxygen Provider, Rebreather Diver und National Geographic Diver. Es gibt keinerlei Ausnahmen von den Standards bezüglich der verbindlichen Materialien, selbst wenn Familien und Freunde gemeinsam an einem Kurs teilnehmen.

**F: Vorausgesetzt, ich erfülle die anderen Anforderungen für die PADI Self-Reliant Diver Instructor Stufe [Eigenverantwortlicher Taucher], gilt dann mein Public Safety Diver Brevet [Taucher im Bereich der öffentlichen Sicherheit] als qualifizierendes Brevet für das verlangte PADI Self-Reliant Diver oder PADI TecRec Diver Brevet?**

**A:** Ja. Und in diesem Fall gilt auch die Anforderung der 20 geloggtten, eigenverantwortlich durchgeführten Tauchgänge (siehe unten) durch entsprechende Tauchgänge im Bereich der öffentlichen Sicherheit als erfüllt, wobei diese Tauchgänge entweder tatsächliche Tauchgänge im Rahmen eines Einsatzes oder simulierte Trainingstauchgänge mit deinem Public Safety Diver Team sein können. Weil im Bereich der öffentlichen Sicherheit tätige Taucher im Gebrauch von Zusatzausrüstung ausgebildet sind, wie etwa „Pony“-Flaschen, und in gefährlichen Situationen tauchen, ohne dass sich ein Tauchpartner im Wasser befindet, erfüllt dies die Intention der Anforderung, dass der Instructor über ein PADI Self-Reliant Diver Brevet oder ein PADI TecRec Diver Brevet verfügen muss.

Anforderungen für den PADI Self-Reliant Diver Specialty Instructor:

- PADI Open Water Scuba Instructor
- 25 brevetierte Taucher
- PADI Self-Reliant Diver Brevet oder PADI TecRec Diver Brevet; oder qualifizierendes Brevet
- 20 geloggte, eigenverantwortlich durchgeführte Tauchgänge (Tauchgänge, bei denen zusätzliche Ausrüstung mitgeführt wird, durch die das Befolgen von Techniken des eigenverantwortlichen Tauchens ermöglicht wird)

**F: Erfüllt der EFR HLW & AED Kurs die Ausbildungsvoraussetzungen in HLW und Erster Hilfe für PADI Kurse, wie etwa den Rescue Diver Kurs?**

**A:** Nein. Der EFR HLW & AED Kurs beinhaltet keine Fertigkeiten der Zweitversorgung (Erste Hilfe), Rescue Divers müssen jedoch auch den Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe erbringen. Für Taucher sind die EFR Primary and Secondary Care Kurse die

beste Wahl (Erst- und Zweitversorgung, einschliesslich Gebrauch von AED und Sauerstoff).

**F: Ist es beim Unterrichten von PADI TecRec Kursen akzeptabel, wenn ich eine Mischung von Tauchern habe – einige mit den Flaschen auf dem Rücken und einige mit Sidemount-Flaschen?**

**A:** Ja, du kannst ein gemischtes Team haben. Denke daran, dass es abhängig vom Kurs Unterschiede geben mag, wie bestimmte Fertigkeiten ausgeführt werden, je nach Konfiguration der Flaschen. Wenn Fertigkeiten demonstriert werden müssen, kannst du dies tun, indem du die verschiedenen Flaschenkonfigurationen selbst verwendest, oder indem du eine andere Ausrüstung verwendest als dein „zertifizierter Assistent“, wobei eure Ausrüstungen dem entsprechen, was die Tauchschüler benutzen. Auf diese Weise kannst du selbst die Fertigkeiten mit der einen und dein Assistent mit der anderen Konfiguration demonstrieren, um irgendwelche Unterschiede verdeutlichen zu können.

## TecRec

### Was versteht man unter Sidemount-Tauchen?

Darunter ist das Konfigurieren der Flasche/n des Tauchers auf dessen Seite(n) zu verstehen, unter dem Arm bzw. den Armen, statt auf dem Rücken. Das Sidemount-Tauchen eignet sich gut für eine Vielzahl von Umgebungen. Für Tec Taucher macht es das Tauchen angenehmer, wenn keine Doppelflaschen zur Verfügung stehen. Es ist beim Höhlentauchen populär, und Einzelflaschen lassen sich leichter befördern, wenn Taucher ihre Ausrüstung durch unwegsames Gelände zum Einstieg tragen müssen. Darüber hinaus bevorzugen einige Taucher mit körperlichen Einschränkungen die Sidemount-Technik gegenüber Flaschen, die auf dem Rücken getragen werden.



### PADI Tec Sidemount Diver Kurs eingeführt

Der PADI Tec Sidemount Diver Kurs ist nun Teil von PADIs TecRec Ausbildungsserie. Der PADI Tec Sidemount Diver Kurs ist insbesondere für zwei Arten von Tauchern gedacht:

1) Für Sporttaucher, die nach einem Kurs schauen, der ihnen den Übergang zum Tec Tauchen bietet; 2) Für Tec Taucher, die Sidemount-Taughtechniken erlernen wollen, um sie bei ihren Tec-Tauchgängen anzuwenden. Der Kurs beinhaltet eine praktische Lektion, in der es um das Herrichten der Ausrüstung geht, einen Tauchgang in „Confined Water“ und vier Freiwassertauchgänge.

#### Taucher Voraussetzungen:

PADI Advanced Open Water Diver, 30 geloggte Tauchgänge, 18 Jahre.

#### Tauchgänge

Tauchgang im Schwimmbad oder begrenzten Freiwasser: Zum Praktizieren der Sidemount-Fertigkeiten; begonnen wird mit zwei Hauptflaschen, danach Erweiterung auf mindestens vier Flaschen (zwei Hauptflaschen und zwei Stage-/Dekoflaschen).

Freiwasser: Tauchgänge 1 und 2 – Tauchen mit zwei seitlich getragenen Flaschen  
Tauchgang 3 – Tauchen mit zwei Hauptflaschen und mindestens einer Stage-/Dekoflasche  
Tauchgang 4 – Tauchen mit mindestens zwei Hauptflaschen und zwei Stage-/Dekoflaschen  
Wo benötigt (etwa für Tec Trimix Taucher), können die Sidemount-Techniken auf bis zu sechs Flaschen erweitert werden, zunächst in „Confined Water“, dann im vierten Freiwassertauchgang.

#### Tec Sidemount Instructor Training Kurse

##### Instructor Voraussetzungen:

- PADI Enriched Air Instructor
- PADI Deep Diver Specialty Instructor
- 100 geloggte Tauchgänge, einschliesslich 20 Tauchgängen mit Enriched Air Nitrox, 25 Tauchgängen tiefer als 18 Meter/60 Fuss und 15 Tauchgängen tiefer als 30 Meter/100 Fuss
- Tec 45 Diver Brevet (oder qualifizierendes Brevet)

##### Anforderungen zum Kursabschluss:

- PADI Tec Instructor (oder TecRec Instructor mit höherer Stufe)
- PADI Tec Sidemount Diver Brevet
- 20 Tec-Sidemount-Tauchgänge, einschliesslich 10 Tauchgängen mit drei oder mehr Flaschen (zwei Hauptflaschen und mindestens eine Stage-/Dekoflasche)
- Abgeschlossener Tec Sidemount Instructor Training Kurse

# TecRec

## Direkter Antrag als Instructor

### Voraussetzungen:

- PADI Tec Instructor (oder TecRec Instructor mit höherer Stufe)
- Tec 50 Diver Brevet (oder qualifizierendes Brevet)
- 50 Tec-Sidemount-Tauchgänge, einschließlich 30 Tauchgängen mit drei oder mehr Flaschen (zwei Hauptflaschen und mindestens eine Stage-/Dekoflasche)
- PADI Tec Sidemount Diver Brevet (oder qualifizierendes Brevet).
- Das PADI Sidemount Diver Brevet und der Nachweis von mindestens 60 Tec-Sidemount-Tauchgängen mit mindestens 35 Tauchgängen mit drei oder mehr Flaschen (zwei Hauptflaschen und mindestens eine Stage-/Dekoflasche), oder der Nachweis von 80 Tec-Sidemount-Tauchgängen mit mindestens 40 Tauchgängen mit drei oder mehr Flaschen (zwei Hauptflaschen und mindestens eine Stage-/Dekoflasche) erfüllt ebenfalls diese Anforderung.



## Instructor Trainer Voraussetzungen

- PADI Course Director oder Tec Instructor Trainer
- PADI Tec Sidemount Instructor

*In Kürze folgt . . .* der PADI Sidemount Diver Kurs – dieser neue PADI Specialty Diver Kurs bietet Sporttauchern eine Einführung in das Tauchen mit ein oder zwei seitlich getragenen Flaschen.

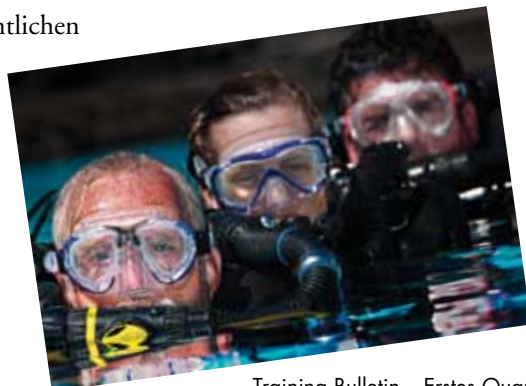
## Neues Formular „Verfahren für sicheres Tauchen beim Tec Tauchen“

Wenn du PADI TecRec Kurse durchführst, verwende mit sofortiger Wirkung das neue Formular PADI Standard Safe Technical Diving Practices Statement of Understanding (Produkt Nr. 10517; Standard-Verfahren für sicheres Tauchen beim Tec Tauchen - Einverständniserklärung, Nr. 10060G), statt das Formular PADI Standard Safe Diving Practices Statement of Understanding (10060; Standard-Verfahren für sicheres Tauchen - Einverständniserklärung, 10060G).

Die Einverständniserklärung „Standard-Verfahren für sicheres Tauchen“ (10060G) zielt ab auf Tauchgänge, die innerhalb der Grenzen des Sporttauchens geplant und durchgeführt werden und mit einem Tauchpartner (Buddy) erfolgen, und bei denen der Taucher für das Sporttauchen geeignete Ausrüstung verwendet. Der Gebrauch dieses Formulars ist weiterhin für PADI's Sporttaucherkurse verbindlich. Weil TecRec Kurse andere Techniken der Tauchgangsplanung erfordern, andere Ausrüstung benötigen und die Möglichkeit beinhalten, dass der Taucher den Tauchgang ohne einen Buddy plant und durchführt, ist für TecRec Kurse die neue Einverständniserklärung besser geeignet, weil damit spezifisch auf sichere Verfahren beim Tec Tauchen eingegangen wird.

Nachfolgend die gegenwärtige Liste von PADI TecRec Kursen, für die das neue Formular PADI Standard Safe Technical Diving Practices Statement of Understanding (10517) verbindlich ist:

- Public Safety Diver (Taucher im Bereich der öffentlichen Sicherheit)
- Self-Reliant Diver (Eigenverantwortlicher Taucher)
- Tec Diver – alle Stufen
- Tec Trimix Diver
- Tec Sidemount Diver
- Tec CCR Diver – alle Stufen



## TecRec und Rebreather Ausbildung auf der professionellen Stufe

Für die aktuellsten Informationen zu Instructor, Instructor Trainer und Crossover Kursterminen siehe den PADI TecRec Blog ([www.padi.com/tecrecblog](http://www.padi.com/tecrecblog)).



## Rebreather Einführung

Eine kurze Beschreibung und Einführung in das Rebreather-Tauchen steht jetzt auf der PADI Pros' Seite zur Verfügung. Falls du kein Rebreather Taucher bist und dir einen grundlegenden Überblick über das Rebreather-Tauchen verschaffen möchtest, dann ist dies ein hervorragender erster Schritt. Dieses Dokument beinhaltet Unterschiede zwischen einem Rebreather (geschlossener Kreislauf) und einem traditionellen Lungenautomat mit offenem Kreislauf; Grundfunktionen von Rebreathermodellen mit geschlossenem und halb-geschlossenem Kreislauf; Informationen für Taucher, die selbst einen Lungenautomat mit offenem Kreislauf verwenden und gemeinsam mit Rebreather-Tauchern tauchen; Überlegungen zum Notfallmanagement für das Retten eines Rebreather-Tauchers.

Dies sind wertvolle Informationen, die an Taucher weitergegeben werden sollten, die selbst einen Lungenautomat mit offenem Kreislauf verwenden, aber gemeinsam mit Rebreather-Tauchern tauchen werden. Zugang zu dieser Rebreather Einführung hast du über die PADI Pros' Seite/Ausbildung/TecRec. Für weitere Informationen befasse dich mit den Materialien des PADI Rebreather Diver Kurses oder nimm an einem entsprechenden PADI Seminar teil.

## Rebreather Register

Wie im Training Bulletin, Drittes Quartal 2011, bereits beschrieben, führen die PADI Regional-sitze ein Register, in dem diejenigen Rebreather aufgeführt sind, die von den Herstellern als Typ R (Recreational = Sporttauchen) oder Typ T (Technical = Tec Tauchen) spezifiziert werden, da sie über die entsprechenden Hauptmerkmale verfügen, und die erfolgreich einem international anerkannten Prüfungsverfahren durch eine unabhängige Institution unterzogen wurden; ein hierbei angewandter angemessener Standard ist etwa die Europeanorm EN14143. Nur Rebreather, die in diesem zentralen Register aufgeführt sind, dürfen für PADI Rebreather Kurse verwendet werden.

Weil das Register regelmässig aktualisiert wird, ist es wichtig, dass du dich davon überzeugst, dass die von dir verwendeten Geräte im Register aufgeführt sind. Zugang zu diesem Register hast du über die PADI Pros' Seite/Ausbildung/TecRec.



# Emergency First Response

## Revidierter HLW & AED Kurs jetzt für weltweite Verwendung

Wie die Materialien für die Erst- und Zweitversorgung (Primary and Secondary Care), wurden auch die Materialien für den HLW & AED Kurs aktualisiert, um den ILCOR Leitlinien des Jahres 2010 für die Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Notfallversorgung bei Herz-Kreislaufproblemen zu entsprechen (International Liaison Council on Resuscitation Guidelines for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care).

Ausser einem neuen, frischen Aussehen der Materialien, lässt sich der Kurs jetzt auch weltweit verwenden. Mit diesem Programm kann jede Person unterrichtet werden, die nach einem kurzen HLW/AED Kurs sucht. In vielen Gebieten lässt sich der Kurs auch verwenden, um den örtlichen Bestimmungen für die Ausbildung und Auffrischung in Erster Hilfe am Arbeitsplatz zu entsprechen. Zum Beispiel erfüllt der Kurs in den USA die Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen der OSHA (Occupational Safety and Health Administration). EFR Instructors können diesen Kurs ab sofort unterrichten, ohne einen Antrag stellen zu müssen.

Das HLW & AED Programm beinhaltet die folgenden Fertigkeiten:

- Fertigkeit 1 – Beurteilung der Notfallsituation
- Fertigkeit 2 – Erstuntersuchung
- Fertigkeit 3 – HLW Erwachsener – Herzdruckmassage
- Fertigkeit 4 – HLW Erwachsener – Herzdruckmassage kombiniert mit Beatmungen
- Fertigkeit 5 – Anwendung von HLW und AED bei einem Erwachsenen
- Fertigkeit 6 – Anwendung von HLW und AED bei einem Kind
- Fertigkeit 7 – HLW bei einem Kleinkind
- Fertigkeit 8 – Erstickungsanfall Erwachsener und Kind
- Fertigkeit 9 – Erstickungsanfall Kleinkind



Die Konzeption des HLW & AED Kurses bietet dir ein konkurrenzfähiges Produkt für deinen Markt. Das Manual für den Teilnehmer (Participant Manual) und die DVD kommen zu einem Preis, den man sich als Teilnehmer leisten kann, und weil das Participant Manual auch eine Kursabschluss-Karte aus Papier beinhaltet, ist kein weiterer Antrag zur Bestätigung des Kursabschlusses erforderlich. Dies hilft dir nicht nur bei der Reduzierung deiner Kosten, es erlaubt dir auch eine sofortige Anerkennung der Teilnehmer bei Kursabschluss.

Um den verschiedenen Arbeitsplatzbestimmungen weltweit zu entsprechen, variieren die Standards leicht, abhängig vom Ort der Durchführung des Kurses. Schau dazu in den The Responder oder kontaktiere deinen PADI Regionalsitz für spezifische Informationen. Sobald die Planungen für Übersetzungen es erlauben, wird der Kurs auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt.

## Erstversorgung und Zweitversorgung Abschlussprüfung – Änderungen

Im Antwortschlüssel für die EFR Primary and Secondary Care Participant Exam (Teilnehmer Abschlussprüfung, Produkt Nr. 71827 v1.0) wurden Fehler korrigiert, und eine revidierte Version des Antwortschlüssels (v1.01) steht zum Herunterladen von der PADI Pros' Seite und der EFR Instructor Seite zur Verfügung.

Hier die erfolgten Änderungen zu deiner Referenz:

### Erstversorgung Abschlussprüfung

- Frage 4 – die Antworten sollten sein A, C und D
- Frage 8 – die Antwort sollte sein Falsch
- Frage 13 – die Antworten sollten sein A und D

### Zweitversorgung Abschlussprüfung

- Frage 3 – die Antworten sollten sein A und C
- Bei irgendwelchen Fragen kontaktiere bitte den Ausbildungsberater deines PADI Regionalsitzes.

